

Lernen ohne Grenzen

22 Einrichtungen planen Qualifizierungsnetzwerk – Französisch-Kurse vorgesehen

TRIER. (kak) Die Handwerkskammer Trier und die Initiative Region Trier basteln an einem neuen Projekt: dem Aufbau eines „Qualifizierungsnetzwerks zur Förderung der Sprach- und IT-Kompetenz in der Region Trier“.

Um möglichst allen Bürgern der Region Trier die Tür zur Bildung noch weiter zu öffnen, haben sich bereits 22 Einrichtungen dazu entschlossen an dem Projekt „Aufbau eines Qualifizierungsnetzwerkes“ mitzuarbeiten: die Handwerkskammer als koordinierende Stelle, Arbeitsamt, Universität Trier, Kreisverwaltungen, Verbandsgemeinden, Schulen, Betrie-

be und viele mehr. Das Projekt ist Teil des Programms „Lernende Region“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Planungsphase beginnt im Juli 2001

Voraussichtlich ab dem 1. Juli 2001 wird es dann soweit sein. Während einer einjährigen Planungsphase sollen konkrete Schulungsmaßnahmen entwickelt werden. Wegen der Grenznähe zu Luxemburg und Frankreich sollen auf diesem Wege viele Bürger die Möglichkeit erhalten, Französisch zu lernen. Ob Handwerker oder

Kindergartenkind, Schüler oder Hausfrau, das Projekt soll alle ansprechen. „Wie das konkret aussehen wird, soll in Arbeitsgemeinschaften des Arbeitskreises ‚Bildung und Weiterbildung‘, an denen alle Beteiligten mitwirken, erarbeitet werden“, sagt Carl-Ludwig Centner von der Handwerkskammer Trier, der Leiter des Projekts. „Vorstellbar ist, das zum Beispiel Praktika oder Studienaufenthalte im kleinen Grenzverkehr gefördert werden.“

Zweites wichtiges Vorhaben ist die Förderung der IT-Kompetenz. Lange Anfahrtswege zu Lernstandorten können oft-

mals an der Weiterbildung. Der geplante Aufbau einer Plattform mit vielfältigen Angeboten zum Online-Lernen würde diese Hürde beseitigen und einer breiten Masse zur Verfügung stehen.

Nach der Planungsphase wird erneut über eine Weiterförderung der entwickelten Projekte entschieden. Eine Bildungsmesse und Werbekampagnen sollen Menschen aller Altersklassen der Region informieren und zur Weiterbildung motivieren. Das Netzwerk wird offen gestaltet, Interessenten haben die Möglichkeit, in das laufende Projekt einzusteigen und ihre Ideen einzubringen.